

Fabio Corba in Costalta (I)

js.- Vom 24. bis ca. 29. Juli weilt der Liechtensteiner Künstler Fabio Corba (Maler, Bildhauer und Performer) für die Erstellung einer Arbeit in Costalta (nahe Cortina d'Ampezzo). Fabio Corba wird im Rahmen der «CostaltArte» in Costalta arbeiten. Die Organisatoren dieses Anlasses, der heuer zum ersten Mal durchgeführt wird, haben sich zum Ziel gesetzt, jedes Jahr einen Künstler einzuladen. Fabio Corba kommt die Ehre zu, als erster Künstler im Rahmen der «CostaltArte» eine Arbeit ausführen zu dürfen. Diese Arbeit wird anschließend im Dorfzentrum von Costalta ihren Platz finden. Kunstprofessor Gianni Pezzei (Organisationskomitee) wurde letztes Jahr anlässlich des Bildhauersymposiums in Belluno auf Fabio Corba aufmerksam. Dort hatte der Liechtensteiner Künstler diverse Auszeichnungen für seine Arbeit erhalten (Preis der Kunstkritiker und Preis der Künstler). Fabio Corba: «Gianni Pezzei hat mich vor geraumer Zeit kontaktiert. Nachdem ich mein Projekt eingeschickt habe, freue ich mich sehr darüber, dass ich nach Costalta eingeladen wurde.» Bis zur Fertigstellung seiner Skulptur wird der Künstler in der Canonica di Costalta wohnen, einem Kloster, das schon Papst Johannes Paul II. als Sommerresidenz diente.

Vaterland

DIENSTAG, 25. JULI 2000